

# HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT UND POLITIK HAMBURG

## Zertifikat

**Ralf-Peter Fischer**

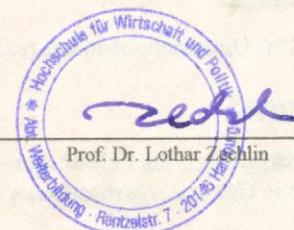
hat im Wintersemester 1994/95 am berufsbegleitenden Studienangebot:

**Ökologisches Management.  
Konzepte und Instrumente für umweltbewußte  
Unternehmensführung.**

erfolgreich teilgenommen.

Der Präsident

Hamburg, den 19. März 1995



## Studieninhalte

### 1. Grundlagen umweltökonomischer Zusammenhänge

- Umweltbezogenes Grundverständnis des ökonomischen Prozesses
- Umweltbezogener In- und Output ökonomischer Prozesse
- Umweltpolitische Grundkonzepte

### 2. Untersuchungs- und Bewertungsmethoden zur ökologischen Schwachstellenanalyse im Betrieb in Theorie und Praxis

#### Instrumentarien und Methoden ökologischer Informations- und Entscheidungssysteme

- Grundbegriffe ökologischer Produkt- und Bilanzbewertung (Lebenszyklus, Nutzeneinheit, Bilanzraum, Bilanztiefe, Bewertungsmatrix etc..)
- Ökobilanzierungstechniken und deren Umsetzung anhand praxisrelevanter Beispiele
- Öko-Controlling als strategisches Planungs-, Kontroll- und Informationsinstrument
- Das EG Öko-Auditing als Instrument betriebsinterner umweltbezogener Rechenschaftslegung
- Die Produktlinienanalyse (PLA) als Instrument umfassender Stoff- und Materialbewertung
- Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) als systematisch-analytisches Verfahren bei Planungsentscheidungen

#### Beispielhafte Modelle umweltorientierter Unternehmensführung in der Praxis

- Die Implementation eines Öko-Controlling-Systems (projektorientierte Vorgehensweise mit einzelnen Arbeitsschritten, Aufbau eines Umweltmanagementsystems, das Erstellen eines kontinuierlich fortzuschreibenden Umweltprogrammes eines Betriebes etc.)
- Erfahrungsberichte aus erfolgreichen Projekten in der Möbel-, Metall- und Automobilzulieferindustrie

### 3. Handlungsspielräume betrieblicher Umweltpolitik in der Praxis

#### Vorraussetzungen und Chancen ökologischer Unternehmenskulturen

- Vorraussetzungen und Chancen von umweltaktiver Betriebspolitik („ökologische corporate identity“ aller Beschäftigten ?)
- Umweltbewußtsein und notwendige Umstrukturierung der innerbetrieblichen Kommunikation
- Instrumente und Methoden für ein mitarbeiterorientiertes Umweltkonzept im Betrieb

#### Umweltorientierte Gewerkschaftspolitik

- Möglichkeiten von gewerkschaftlicher Umweltpolitik am Beispiel der IG Metall HH
- Vorstellung betrieblicher Initiativen (Arbeitskreise „Alternative Produktion“, Betriebsvereinbarungen zum Umweltschutz im Betrieb, Perspektiven ökologischer Tarifpolitik)

#### Umweltorientierte Unternehmenspolitik

- Umweltorientierte Unternehmensvereinigungen am Beispiel des Förderkreis Umwelt future e. V. und des Bundesarbeitskreises für umweltbewußtes Management B.A.U.M. e. V., Hamburg
- praktische Umsetzungsbeispiele aus Unternehmen. Von der Öko-Bilanz zur Umweltberichterstattung
- Exkursionen zu verschiedenen Betrieben im Hamburger Raum (Besichtigung und Diskussion von umweltrelevanten Fragen, sowie die jeweiligen Perspektiven des EG Öko-Auditing)

#### Möglichkeiten betrieblicher Umweltpolitik am Beispiel des Gefahrstoffrechts

- Präventiver Umweltschutz durch die Anwendung der Gefahrstoffverordnung
- Einflüsse des Gefahrstoffrechtes durch die EU-Rechtssetzung und Möglichkeiten der Einflußnahme

### 4. Zukunftswerkstatt

- Chancen und Perspektiven ökologischer Produktion in der konkreten Umsetzung
- Wie können die vermittelten Kenntnisse in der jeweiligen Berufssituation der TeilnehmerInnen praktisch zur Geltung kommen ?

## Studiendauer:

170 Unterrichtsstunden (exkl. Betriebsexkursionen)

## DozentInnen:

Mitglieder des Lehrkörpers der Hochschule für Wirtschaft und Politik, sowie ExpertInnen aus Umweltorganisationen und -instituten und Fachleute aus der Unternehmenspraxis